

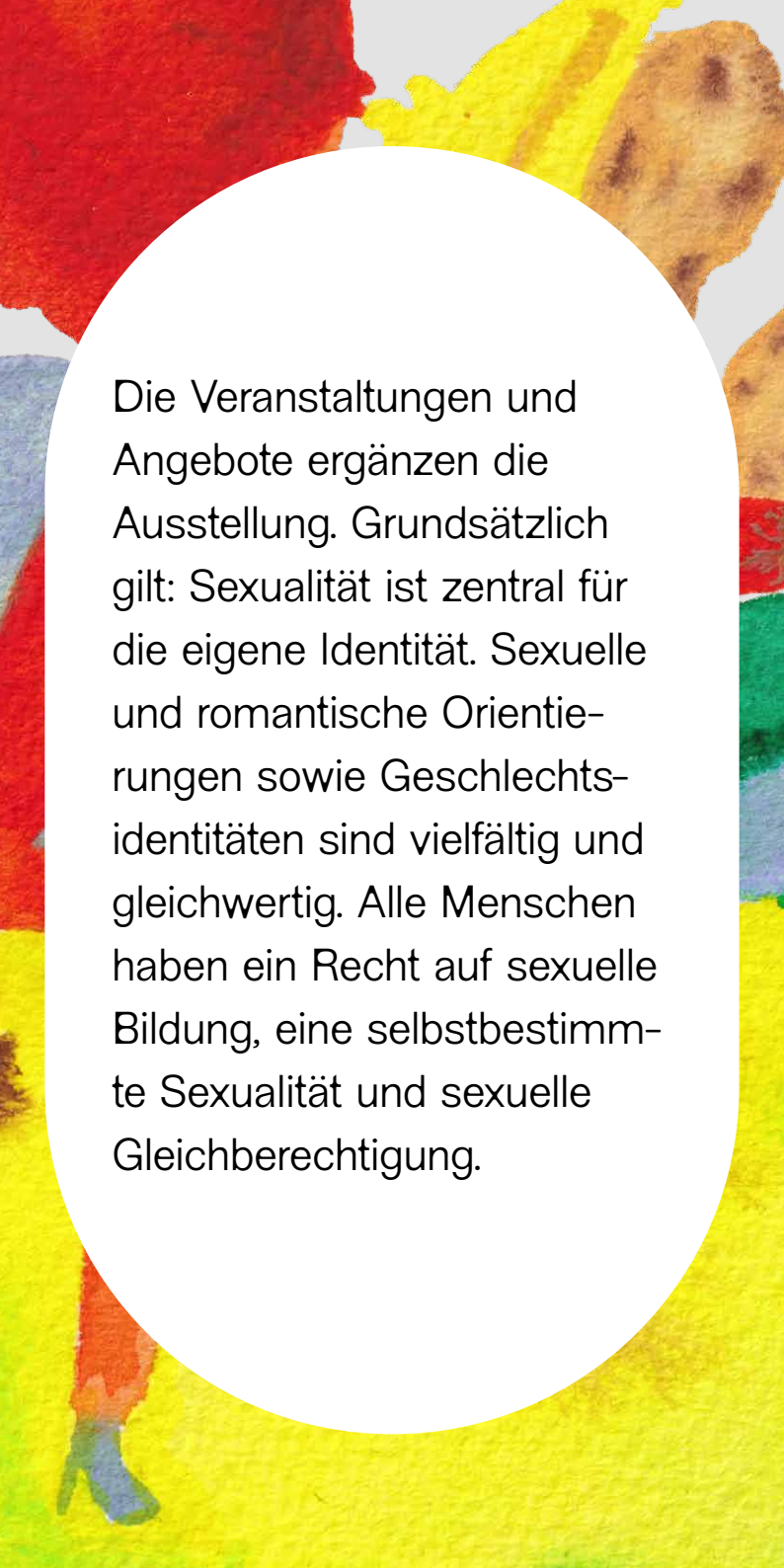
APPROPOS SEX



Veranstaltungen
& Angebote
bis September 25

Museum für
Kommunikation
Frankfurt





Die Veranstaltungen und Angebote ergänzen die Ausstellung. Grundsätzlich gilt: Sexualität ist zentral für die eigene Identität. Sexuelle und romantische Orientierungen sowie Geschlechtsidentitäten sind vielfältig und gleichwertig. Alle Menschen haben ein Recht auf sexuelle Bildung, eine selbstbestimmte Sexualität und sexuelle Gleichberechtigung.

VERANSTALTUNGEN

Sa 8. Mrz • 19 Uhr

ICH BIN VIELE! Neue ungehaltene Reden ungehaltener Frauen

Am Weltfrauentag reden Frauen allen Alters, mit den unterschiedlichsten Hintergründen über das, was sie beschäftigt: Über unerreichbare Körperideale, die Reduktion auf das Äußere, über Outing und erste Liebe. Gewohnt gemischt sind die Tonarten ihrer Reden: Manche sind ernst, andere humorvoll. Was sie eint, ist ihr gemeinsamer Widerstand gegen ein System, das den Einzelnen unsichtbar macht.

Mit Alexa Rudolph, Bushra Kanafani, Sabine Nilles, Hannah-Sofie Schäfer, Freya Baur

Tickets: _____ →

Für Kurzentschlossene: Tickets auch an der Abendkasse
(wenn nicht ausverkauft)



Eine Veranstaltung in Kooperation mit S. FISCHER, gefördert von
Kulturamt Frankfurt und Frauenreferat der Stadt Frankfurt.

TIPP

**Erkunden Sie zum Weltfrauentag weibliche Sexualität
und Unterschiede in der Aufklärung von Jungen und
Mädchen! Im Ticketpreis ist der Ausstellungsbesuch
enthalten!**

Fr 25. Apr • 19 Uhr

Theaterstück: Verschiedene Gesichter der Lust

In der Improvisationsshow „Verschiedene Gesichter der Lust“ werden in Kurzsequenzen unterschiedliche Täter*innen-Strategien beleuchtet, wie beispielsweise der Grooming-Prozess und zur Uneinvernehmlichkeit kippende (Liebes-)Beziehungen. Die Inszenierung wird in Kooperation mit den Schauspielhelden und Studierenden der Goethe-Universität Frankfurt konzipiert und aufgeführt.

Kosten: 4 € zzgl. Museumseintritt

Studierende der Goethe Universität kostenfrei

Tickets & Anmeldung: _____ →



So 4. Mai • 15 Uhr

**„Anybody“ – Interaktive Lesung mit Bildprojektion
aus dem Buch**

Ein echter Hingucker in der Ausstellung sind die Zeichnungen der Frankfurter Illustratorin Anke Kuhl zu den neugierigen Kinderfragen, die Sexualpädagogin Katharina von der Gathen in ihren Büchern „Klär mich auf“ und „Klär mich weiter auf“ beantwortet hat. Nun sind beide mit ihrem Buch „Anybody“ im Museum zu Gast. Es geht um Schönsein früher und heute, Körperveränderungen, Einzigartigkeit, Berührungen, erste Eindrücke, Nacktsein, Gemeinheiten, Komplimente, Körpertricks uvm.

Die Autorinnen gehen mit den Teilnehmenden spielerisch ins Gespräch. Anke Kuhl wird live zeichnen.

Tickets & Anmeldung: _____ →



So 1. Jun

Aktionstag – Von Beginn an Aufklären

Wie kommt das Baby in den Bauch? Was kribbelt da unten so schön? Körperwissen und sexuelle Bildung sind von Beginn an wichtig, um Kinder zu stärken. So bekommen schon kleinste Kinder ein gutes Selbstwert- und Körpergefühl und können ihre Grenzen benennen. Sollten Kinder auch über die Vielfalt von sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten aufgeklärt werden? Eine altersgemäße Aufklärung über sexuelle Vielfalt schadet Kindern nicht. Doch wie begleiten Eltern und Erzieherinnen Kinder altersgerecht in ihrer sexuellen Entwicklung, ohne sie zu überfordern? Wie reagiert man bei Doktorspielen, Übergriffen unter Kindern und Selbstbefriedigung? Wie schützt man sein Kind vor sexualisierter Gewalt? Dazu haben wir Speaker:innen sowie Einrichtungen eingeladen. Sie informieren und klären auf und vermitteln unterhaltsam und spielerisch.

Eintritt frei!

Das Programm veröffentlichen wir hier: _____



Di 17. Jun • 19 Uhr

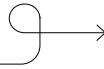
Wissenschafts-Slam Hormone

Hormone steuern unsere Gefühle, unser geschlechtliches Erscheinungsbild und den weiblichen Zyklus. Sie werden eingesetzt zur Familienplanung, zum Lusterhalt, zur Verjüngung und zur Stärkung der Geschlechtsidentität.

Doch wie gut sind die Botenstoffe erforscht? Wie exakt kann man sie einsetzen, um Kinderwünsche zu erfüllen und Wechseljahrsymptome zu steuern? Welche Risiken gehen trans* und nicht-binäre Menschen ein, wenn sie Hormone nehmen? Bei der Wissenschafts-Slam tragen Wissenschaftlerinnen und Experten ihre Erkenntnisse mit Cartoons, Experimenten, Livegesängen – kurzweilig vor. Anschließend diskutiert das Publikum in kleinen Gruppen, das, was es am meisten interessiert.

Kosten: 4 € zzgl. Museumseintritt

Tickets & Anmeldung: _____



TIPP

Im Eintritt enthalten ist eine Kurzführung durch die Ausstellung

Sa 10. Mai

Nacht der Museen – Express yourself

Ganz gleich, ob Du „Express Yourself“ mit dem am 9.5.1989 von Madonna veröffentlichten Song voller Anspielungen auf Gender und Sex verbindest. Oder als Aufruf, dich selbst auszudrücken, – in der Nacht der Museen ist alles anders als gewohnt. Wir feiern mit Drag-Queens, Erotik-Lesungen und Peep durch die schrill-bunte Nacht. Das Partypublikum laden wir zum Identitäts-Swap ein, mitzutanzten und die Ausstellung Apropos Sex mit allen Sinnen zu erleben.

Das Programm veröffentlichen wir hier: _____



Fr, Sa, So 29. – 31. Aug

Museumsuferfest

Drei Tage im August feiern Menschen entlang des Mainufers die Frankfurter Museen mit ihren Programmangeboten, erleben Bühnenproduktionen und Inszenierungen. Zu dem spektakulären Kulturfestival reisen Menschen aus ganz Europa an. Im prämierten Museumsbau erleben Besucherinnen und Besucher wie Günter Behnisch freiheitliche, demokratische und humane Grundsätze in Gebautes übersetzt. Eine offene Gesellschaft fördert das Museum für Kommunikation Frankfurt mit seinen Ausstellungen und Angeboten.

Mit dem Museumsuferbutton ist der Eintritt
in alle Ausstellungen frei!

Zum Programm geht es hier: _____ →



TIPP

Neben dem Museumseintritt sind die Kosten für die Nacht der Museen und das Museumsuferfest in der Museumsufer Card enthalten. Zum 25jährigen Jubiläum gibt es 2025 viele Specials und Angebote. Sie können die Card jederzeit am Museumsempfang erwerben.



INFO

Die Museumsstiftung legt Wert auf eine Sprache, welche die geschlechtliche Vielfalt abbildet. Deshalb verwendet sie generell geschlechtsneutrale Formulierungen und den Gender-Doppelpunkt.

Öffentliche Führung

Sonntags 16 Uhr

Ab 14 Jahren empfohlen • Kosten: 3€ zzgl. Museumseintritt

Führungen mit dem kuratorischen Team

Kosten: 5€ zzgl. Museumseintritt

An diesen Terminen führt eine Person aus dem kuratorischen Team durch die Ausstellung und vermittelt neben den Inhalten auch die für sie persönlich wichtigsten Exponate, gibt einen Blick hinter die Kulissen des Ausstellungs-gestaltens und des Making-Ofs.

Mittwochs um 18 Uhr an folgenden Terminen:

13. Mrz • 26. Mrz • 16. Apr • 30. Apr • 21. Mai

11. Jun • 9. Jul • 30. Jul • 13. Aug

Die Namen und den Anmeldelink veröffentlichen wir hier: →



Sexy-After-Work-Werkstatt

Mittwochs von 18 – 20 Uhr

Einmal im Monat könnt ihr mittwochs kreative Feierabendstunden bei uns zu verbringen. Wir bereiten für jeden Termin neue Projekte passend zur Ausstellung APROPOS SEX vor. Egal ob erfahrener:er Künstler:in oder Neuling, ob als Gruppe oder allein - alle sind bei uns willkommen.

Eintritt inkl. Material & Getränk 20€ pro Person

Termine: **5. Mrz • 2. Apr • 7. Mai • 4. Jun • 2. Jul**

6. Aug • 3. Sep

Tickets & Anmeldung: →



KINO & FILMGESPRÄCH

Nach jeder Sondervorstellung kommen wir mit Expert:innen und dem Publikum ins Gespräch.

Mo 31. Mrz

Meine Stunden mit Leo (Großbritannien 2023)

– Sexualität im Alter

Frisch verwitwet engagiert die pensionierte Lehrerin Nancy Stokes (Emma Thompson), einen jungen, hübschen Callboy (Daryl McCormack), um endlich all das auszuprobieren, was ihr in ihrem sexuell eher unbefriedigenden Eheleben verwehrt blieb. Doch im Laufe ihrer Rendezvous verschiebt sich die Machtdynamik zwischen ihnen und beide müssen ihre Komfortzonen endgültig verlassen.

Mo 28. Apr

Slow (Litauen 2023) – Asexualität

Als Tanzlehrerin Elena bei einem Kurs für gehörlose Jugendliche dem Gebärdensprachdolmetscher Dovydas begegnet, gibt es sofort eine Anziehung zwischen den beiden. Sie treffen sich wieder und verbringen Zeit miteinander. Schnell bekommt ihre Freundschaft immer romantischere Züge. Doch als Elena auch Dovydas' körperliche Nähe sucht, schreckt der zurück und offenbart ihr, dass er asexuell ist.

Mo 26. Mai

Bad Luck Banging or Loony Porn (Rumänien 2021)

– Consent und Grenzen des Obszönen

Lustvoll, zügellos, explizit: Emi und ihr Mann haben großartigen und ausschweifenden Sex. Leider auch auf Video. Ihr sehr privater Pornofilm gerät ins Internet und geht viral. Weil Emi eine Lehrerin an einer renommierten Schule ist, haben darüber sehr viele Leute eine Meinung. Emi muss antreten zu einem Elternabend der besonderen Art. Die „Debatte“ gerät zum Tribunal – über konsensualen Sex, Pornografie, die Nazis, Wahrheit, Bildungstheorie und vieles mehr.

Mo 30. Jun

Touch Me Not (Rumänien 2018) – Intimität

Eine Filmemacherin und ihre Protagonist*innen lassen sich auf ein persönliches Forschungsprojekt zum Thema Intimität ein. „Touch Me Not“ nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise durch die Gefühlswelten von Laura, Tómas und Christian, bei der die Grenzen zwischen Fiktion und Realität verschwimmen. Weil sie sich nach Intimität sehnen, aber gleichzeitig große Angst davor haben, arbeiten sie daran, gewohnte Handlungsmuster und Tabus zu überwinden, sich von ihnen zu lösen und endlich frei zu sein.

Jeweils um 20.30 Uhr

Ort: Arthouse Kinos Frankfurt

Tickets: _____ →



10 € Kinoeintritt inkl. Gespräch

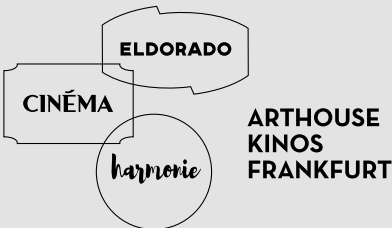
(online zzgl. 1 € VVK-Gebühr).

Unter Vorlage des Museumstickets

reduziert sich der Kinopreis an

der Abendkasse auf 7 €.

Eine anregende Kooperation mit den Frankfurter Arthouse Kinos.



MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

BUCHBARE ANGEBOTE FÜR GRUPPEN UND KLASSEN

Information für Lehrkräfte/Gruppenbegleitungen und Multiplikator:innen:
Wir empfehlen den Besuch der Ausstellung ab 14 Jahren/Klassenstufe 8 und eine Vor- und Nachbereitung. Wir beraten Sie gerne.

Barrierefreiheit: Alle Texte sind auch in leichter Sprache verfasst.

Wenn Sie eine Führung oder ein anderes Angebot in leichter Sprache buchen möchten, sprechen Sie uns gerne an.

Lehrkräfte und Multiplikator:innen Fortbildung

Termine: **Do 13. Mrz** • 15 – 18 Uhr

Was bedeutet sexuelle Bildung heute im Zuge von Digitalisierung und Social Media? Wie kann ein positives Bild von Sexualität und Geschlechtsidentität vermittelt werden ohne sexualisierte Gewalt und Sexting auszublenden? Welche Haltung und welche Methoden braucht es dafür?

Kennenlernen und Auseinandersetzung mit den Ausstellungsinhalten in Kleingruppen

Input durch Laura Grün, Leiterin des Instituts für Sexuelle Bildung und Sexualpädagogik, Marburg

Führung klassisch

Ab 8. Klasse • Dauer 60 Min. • Max. 15 Teilnehmer:innen

Museumseintritt zzgl. 4€ • mit Anmeldung

Die Führung bietet einen Einblick über die gesamte Ausstellung, hier werden zielgruppengerecht Schwerpunkte gesetzt. Unsere Führungen werden dialogisch gehalten und dem sensiblen Thema entsprechend gestaltet.

Kombiführungen

Ab 8. Klasse • Dauer 90 Min. • Max. 15 Teilnehmer:innen

Museumseintritt zzgl. 6€ • mit Anmeldung

Die Führungen sind in zwei verschiedenen Paketen buchbar. Beide Führungen beinhalten sowohl einen Überblick über die jeweiligen Teile der Ausstellung als auch einen interaktiven Teil. Diese Kombinationen sind buchbar:

Paket 1: Lasst uns reden! (Wie sprechen wir über Sexualität und was ist das eigentlich?) + Aufgeklärt (Wie, wann, wo und durch wen erfolgt sexuelle Aufklärung und wie hat sie sich in den letzten Jahrzehnten verändert?)

Paket 2: Sexualität: Was, wie, warum? (Wie sprechen wir über Sexualität und was ist das eigentlich) + Grenzziehung (Sexuelle Rechte, sexuelle Freiheit und Schutz)

Ausstellungsintrou und Ausstellungsausoutrou sind bei beiden Kombipaketen obligatorisch.

Workshops

Die Workshops vertiefen jeweils einen bestimmten Themenschwerpunkt. Wir empfehlen davor die Ausstellung zu besuchen oder eine Führung in Kombination zu buchen.

Körperbilder: Geschlechtsidentität und Stereotypen

Ab 8. Klasse • 90 Min. • max. 15 Teilnehmer:innen

Museumseintritt zzgl. 6 € • mit Anmeldung

Welche Rollen- und Körperbilder werden durch Social Media vermittelt? Inwiefern beeinflussen sie meine eigene Körperwahrnehmung, meine Glaubenssätze und die Beziehung zu anderen?

Grenzenlos?! - Konsens und Kommunikation

Ab 8. Klasse • 90 Min. • max. 15 Teilnehmer:innen

Museumseintritt zzgl. 6 € • mit Anmeldung

Woher weiß ich was ich will? Oder was mein Gegenüber will? Im Workshop geht es um das Setzen und Wahren von Grenzen. Dabei werden Bezüge zu alltäglichen Erlebnissen und Konflikten hergestellt und die Rolle der Medien in diesem Zusammenhang beleuchtet.

Projekt- oder Fortbildungstage

Wenn Sie mit Ihrer Klasse/Stufe oder im Team zu dem Thema sexuelle Bildung/Konsens/Geschlechtsidentität Projekt- oder Fortbildungstage planen, gestalten wir Ihnen gerne ein längeres inhaltliches Programm – auch mit Expert:innen anderer Institutionen.



Eine Ausstellung der Museumsstiftung Post und Telekommunikation gefördert durch die Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung

Kulturpartner



Laufzeit

02.10.24 – 07.09.25

Auf dem Expotizer, der Webseite zur Ausstellung, kommen wir online ins Gespräch. Hier finden Lehrerinnen und Ausbilder Materialien zur Vorbereitung des Unterrichts und Informationen zum Besuch der Ausstellung; apropos-sex.museumsstiftung.de

Unsere Veranstaltungen kündigen wir mit einem Newsletter an. Anmeldungen www.mfk-frankfurt.de/newsletter

Eintritt & Öffnungszeiten

Freitags freier Eintritt für Schulklassen und Gruppen ab 10 Personen, nach Anmeldung
Dienstag bis Sonntag, Feiertage, geöffnet
Aktuelle Eintrittspreise und Öffnungszeiten unter: mfk-frankfurt.de

Verkehrsverbindungen

U4, U5 Willy-Brandt-Platz
U1, U2, U3, U8 Schweizer Platz
Tram 15/16 Schweizer Straße/Gartentraße



Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53 / 60596 Frankfurt am Main
Telefon (069) 60 60 0 / Telefax (069) 60 60 666
E-Mail: mfk-frankfurt@mspt.de

Ein Museum der Museumsstiftung

Post und Telekommunikation
Getragen von der Deutschen Post
und der Deutschen Telekom